

S. Spanisch (Schwerpunktfach)

1. Allgemeines

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	
Stundendotation		4 / 4		4 / 4	4 / 5
					5

2. Leitideen und Richtziele

Spanisch wird heute von ca. 400 Millionen Menschen als Erstsprache gesprochen und ist damit von erstrangiger Bedeutung für die internationale Kommunikation in Wirtschaft und Politik. Von spanischsprachigen Autoren sind wichtige literarische Impulse ausgegangen.

Spanisch ist Landessprache einer bedeutenden europäischen Kulturnation und Hauptsprache fast aller Länder des lateinamerikanischen Kontinents; in den USA ist es die neben Englisch wichtigste Sprache; vereinzelt wird Spanisch auch im afrikanischen und asiatischen Raum gesprochen.

Spanisch ist Muttersprache vieler Immigrantenfamilien in Zentraleuropa. Der Spanischunterricht trägt demnach dazu bei, dass Angehörige der zweiten und dritten Generation ihre kulturelle Identität bewahren können.

Der spanischen Sprache kommt eine immer wichtiger werdende Funktion im Nord-Süd- bzw. Transatlantik-Dialog zu. Ausserdem ergänzt sie die in der Schweiz bereits verankerte romanische Kultur.

Wer sich mit Spanisch beschäftigt, erhält Einblick in die iberische und hispano-amerikanische Denk- und Lebensweise; sein Verständnis für andere Völker und Kulturkreise nimmt zu. Die klar strukturierte Grammatik und der lexikalische Reichtum der Sprache festigen die Entwicklung eines differenzierten Denkens.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Unterricht die Fähigkeit, gesprochenes und geschriebenes Spanisch zu verstehen und sich auf Spanisch mündlich und schriftlich angemessen auszudrücken.

3. Grobziele und Lerninhalte

Kernstoff 1. und 2. Klasse

In den ersten beiden Jahren erwerben die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen der spanischen Sprache einschliesslich des Aufbaus des Grundwortschatzes.

Angestrebt wird, dass bei den Lernenden die Fähigkeiten zu sprechen, zu hören, zu lesen und zu schreiben ausgewogen gepflegt werden.

Schliesslich soll den Schülerinnen und Schülern der Zugang zum spanischsprachigen Kulturraum geöffnet werden.

Kernstoff 3. und 4. Klasse

In der dritten und vierten Klasse werden die erworbenen Grammatikkenntnisse vertieft und der Wortschatz erweitert.

Es ist das Ziel des Unterrichts, dass Schülerinnen und Schüler lernen, sich mündlich und schriftlich in differenzierter Form zu verschiedenen Themen zu äussern. Im Vordergrund steht die Arbeit mit literarischen Texten verschiedener Gattungen und Epochen sowie die Auseinandersetzung mit sachbezogenen Themen.

Darüber hinaus vermittelt der Unterricht einen vertieften Einblick in verschiedene Aspekte des spanischsprachigen Kulturraumes.

4. **Ergänzungstoff und Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht**

(Auswahl von Beispielen)

- Unterschiede zwischen lateinamerikanischem und iberischem Spanisch
- Bilinguismus in Nordamerika
- Spanisch als Sprache des Handels
- Arabischer und jüdischer Einfluss auf die Entwicklung der spanischen Sprache und Kultur
- Arabische Kultur in Andalusien
- Das christliche Spanien (Reconquista, Camino de Santiago)
- Geschichte der Entdeckung, Eroberung, Kolonisation Süd-, Mittel- und Nordamerikas
- Probleme und Beziehungen zwischen den Bevölkerungen vorkolumbianischer Herkunft und den spanischen Kolonialherren
- Vielfalt gesellschaftlicher Tendenzen und soziale Experimente in Spanien und Lateinamerika
- Reichtum an religiösen, künstlerischen, gesellschaftlichen Entwürfen, die sich aus der Auseinandersetzung der Vertreter verschiedener Kulturen in Spanien und Lateinamerika ergeben haben
- Autonomiebestrebungen in Spanien und Lateinamerika
- Künstlerinnen und Künstler aus dem spanischen Sprachraum, ihr Werk und Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen
- Musik aus den verschiedenen Kulturkreisen und die wechselseitige Beeinflussung ihrer Vertreter
- Nutzpflanzen aus der Neuen Welt und deren Einfluss auf Ernährung und Lebensgewohnheiten in Europa
- Umgang mit Natur und Umwelt in Spanien und Lateinamerika.